

Erledigt

hackintosh laptop

Beitrag von „YogiBear“ vom 24. Mai 2016, 08:50

Naja, man empfiehlt gerne das, was man kennt oder selbst hat. Daher liegt der Schwerpunkt hier auf ThinkPads. Dagegen legen beispielsweise die Jungs und Mädels bei osxlatitude.com den Schwerpunkt auf Laptops von DELL...

Das "W" bei W520/W530 steht für "Workstation", dh. es gibt zusätzlich zur iGPU von einer professionellen Grafiklösung von nVidia oder ATi/AMD (Quadro bzw. FirePro/FireGL). Ebenso wie entsprechende Grafikkarten für den Desktop teurer als die Consumer-Varianten (GeForce bzw. Radeon) sind, obwohl die gleichen Teile/Chips verbaut sind. Der Unterschied liegt in den Windows-Treibern, dem zugehörigen Support und der Zertifizierung. Durch die teilweise sehr leistungsfähige Grafikkarte sinkt allerdings die Akkulaufzeit, wodurch die W-Serie eher Desktop-Replacements als portable Notebooks darstellt. Unter OSX gibt es die Unterschiede bei den Grafiktreibern nicht, aber den Aufpreis für die Windowsunterschiede zahlt man als OSX-Nutzer trotzdem - irgendwie sind die Laptops nicht für das Betriebssystem mit dem nicht gedacht 😊

Bzgl. Aufwand sind die ThinkPads seit der Xx30er Reihe als höher einzustufen, denn das BIOS lässt sich nicht mehr per Software neu flashen um die WhiteList, die ein Booten mit Lenovo-fremder WLAN-Karte verhindert. Zwar lässt sich kompatible WLAN- und Bluetooth-Chips auch per USB realisieren, aber damit gehen Funktionen wie AirDrop oder Handoff flöten und der bzw. die USB-Ports sind dauerhaft belegt.